



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News & Facts

Der BDVT e.V. im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

von Bruno Schmalen, BDVT e.V.

Was war Ziel der Veranstaltung?

Das Bundesministerium hatte gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen eingeladen, um den Transfer vieler Forschungsprojekte in die mittelständische Industrie voranzutreiben und zu verbessern. Bundeswirtschaftsminister Altmaier: „Deutschland ist eines der innovativsten Länder der Welt. Aber wir sind von Platz 7 auf Platz 8 abgerutscht. Vor uns liegen Großbritannien, die Schweiz, die skandinavischen Länder. Warum sind wir nicht erster, zweiter oder dritter. Darüber wollen, darüber müssen wir mit Ihnen nachdenken.“ Der BDVT war dabei.

Die Risiken einer sich disruptiv entwickelnden Wirtschaft

Die digitale Transformation wird mehr Arbeitsplätze schaffen, als sie wegschafft. Die Frage ist aber, ob die Arbeitsplätze genau da entstehen, wo sie wegfallen. Die digitale Transformation ist sehr stark plattform-orientiert. Die Welt der Plattformen ist eine GAFAM-Welt, sie ist geprägt von Google, Apple, Facebook und Amazon. Amazon verdient heute schon mehr durch Clouddienste als durch Warenverkauf. Das bedeutet, dass die Innovationen aus Deutschland alle auf us-amerikanischen Servern liegen und us-amerikanische Anbieter bestimmen, zu welchen Diensten wir unter welchen Bedingungen Zugang haben.

Warum bleiben erfolgreiche Start-ups oft nicht in Europa?

Wenn ein erfolgreiches europäisches Start-up anfängt, wirklich zu fliegen und den Markt erobert, benötigt es viel Kapital. Viele Start-ups finden dieses Kapital nicht in Europa, sondern in den USA: Dort gibt es eine Investitionskultur, die solche Start-Ups begünstigt. Ein Beispiel: Die Hotel-Plattform booking.com ist inzwischen die erfolgreichste und umsatzstärkste Vermittlungsplattform für Hotels. Ursprünglich ein niederländisches Start-up, wurde in der großen Wachstumsphase viel us-amerikanisches Kapital in das Unternehmen gepumpt. Inzwischen ist booking.com ein us-amerikanisches Unternehmen. Das droht uns mit vielen expansiven Start-ups.

Was bedeutet das für die Politik?

Altmaier: „Darüber müssen wir gemeinsam nachdenken. Dazu benötige ich Ihre Erfahrung und Ihre Ideen.“

Eine kurze Gesprächsszene, von der Altmaier erzählte:

Chef von Google Europa: „We have the web, so no one can pass us.“

Altmaier: You have the web, but we have the thinks.“

Chef von Google Europa: May be, but we will buy the thinks.





Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News & Facts

Diese kurze Szene beschreibt das Dilemma.

Die Bundesregierung wird im November zwei wichtige Strategiepaper vorlegen:

1. Strategiepapier Digitale Transformation
2. Strategiepapier Künstliche Intelligenz

Was bedeutet das für Training, Beratung und Coaching?

Was ist nach dieser Veranstaltung ein Fazit für den BDVT? Im Grunde geht es mir wie Altmaier: „Darüber müssen wir gemeinsam nachdenken. Dazu benötige ich Ihre Erfahrung und Ihre Ideen.“ In einer ersten Einschätzung: Auch Training, Beratung und Coaching wird globaler. Wie steht es um unsere Sprachkompetenzen: englisch, französisch, spanisch? Sind wir sprachfähig in internationalen Teams?

Und: Die Aufgabe der digitalen Transformation ist ganz eng mit der Aufgabe der Vernetzung verbunden. Wir brauchen eine neue Vernetzungskompetenz. Das hat wichtige technologische Aspekte (GAFA-Welt). Wer vernetzt denkt, dem öffnen sich die Türen in einer disruptiven Wirtschaftsentwicklung. Daran müssen wir arbeiten.

Wichtige Kompetenzbereiche

- **Technologische Kompetenz**
Wie funktioniert Vernetzung über die Cloud? Welche Collaboration-Tools gibt es? Welche Plattformen existieren, die nicht nur Technologie liefern, sondern auch Lösungen und gegebenenfalls auch Content?
- **Volkswirtschaftliche Kompetenz**
Wie entwickelt sich eine europäische Investitionskultur? Welche alternativen Finanzierungskonzepte gibt es schon? Welche Bedeutung haben diese für Start-ups? Welche Auswirkungen hat die Szenerie auf die Geschäftsmodelle unserer Auftraggeber?
- **Politische Kompetenz**
Was bedeuten die Konzepte und Strategiepaper der Bundes- und Landesregierungen? Welchen Einfluss nehmen politische Entscheidungen auf die Rahmenbedingungen? Wie gestaltet Politik den Wettbewerb zwischen Wirtschaftsräumen?
- **Bildungsstrategische Kompetenz**
Welche Fähigkeiten müssen Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter verstärken, um die Veränderungen gestalten zu können? Wie müssen sich Weiterbildungsanbieter entwickeln? Welche Instrumente können Plattformen wie die Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ der Offensive Mittelstand erarbeiten, um Qualität und Entwicklung sicherzustellen? Und wie werden diese dann von den Anbietern genutzt?

Bruno Schmalen
SCHMALEN-Kommunikation und Training
E-Mail: schmalen@schmalen-online.de
www.schmalen-online.de

Diese Publikation ist unter folgender Creative Commons-Lizenz veröffentlicht:

[CC BY 4.0 DE](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/de/) by Bruno Schmalen

Text: Bruno Schmalen, SCHMALEN-Kommunikation und Training
Foto: Bruno Schmalen, SCHMALEN-Kommunikation und Training
Die Logos BDVT und News & Facts sind nicht Teil der Lizenz und urheberrechtlich geschützt.

